

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**Oktober 2009**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 25.November 2009  
Artikelnummer: 2140921091104

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;  
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

**3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.

**3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

**3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

**3.6 Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## **4 Genauigkeit**

**4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

**4.2 Stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.

**4.4 Revisionen:** ./.

**4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

**5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

**5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## **6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit**

**6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

**6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.

**6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

**7.1 Als Input:** ./.

**7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (VI D)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontakt: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengengruppe, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

#### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

#### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 897	8 960	– 45,3	51 701	63 655	– 18,8
5	24 156	28 490	– 15,2	580 908	671 677	– 13,5
6	24 368	28 607	– 14,8	438 976	479 963	– 8,5
7	45 420	50 833	– 10,6	607 957	668 360	– 9,0
8	8 638	10 775	– 19,8	121 518	125 252	– 3,0
9	221 711	203 855	8,8	2 866 813	2 852 861	0,5
10	299 056	293 907	1,8	3 899 348	4 331 466	– 10,0
11	5 285 017	5 779 598	– 8,6	59 956 532	62 444 428	– 4,0
12	1 102 875	1 215 975	– 9,3	12 518 087	12 843 624	– 2,5
13	206 174	208 614	– 1,2	1 815 418	1 725 590	5,2
14	13 058	10 998	18,7	164 494	131 918	24,7
15	17 489	28 904	– 39,5	241 427	288 439	– 16,3
16	39 699	39 563	0,3	364 934	358 907	1,7
17	12 204	12 786	– 4,5	164 071	212 127	– 22,7
18	45 548	39 246	16,1	368 495	309 398	19,1
19	7 916	8 378	– 5,5	77 148	64 186	20,2
20	582	467	24,6	4 069	3 628	12,1
21	1 059	1 226	– 13,6	5 170	6 615	– 21,9
22 bis 35	3 983	3 926	1,5	39 517	26 930	46,7
Insgesamt	7 363 849	7 975 108	– 7,7	84 286 584	87 609 025	– 3,8
davon						
Versteuert	6 386 099	6 806 871	– 6,2	72 206 601	74 324 056	– 2,8
Steuerfrei	977 750	1 168 237	– 16,3	12 079 984	13 284 970	– 9,1
in EU-Länder	709 438	814 782	– 12,9	9 274 022	10 216 920	– 9,2
in Drittländer u.a.	253 947	338 648	– 25,0	2 661 008	2 915 942	– 8,7
als Haustrunk	14 364	14 807	– 3,0	144 954	152 107	– 4,7

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
1 bis 5	21 565	24 361	– 11,5	532 827	599 145	– 11,1
6	17 246	18 428	– 6,4	314 649	345 961	– 9,1
7	3 474	4 300	– 19,2	72 334	81 697	– 11,5
8	1 250	1 525	– 18,0	25 987	31 879	– 18,5
9	32 702	32 337	1,1	598 891	628 700	– 4,7
10	76 591	76 041	0,7	1 201 878	1 163 955	3,3
11 bis 35	62 711	68 627	– 8,6	867 465	912 734	– 5,0
Insgesamt	215 539	225 619	– 4,5	3 614 031	3 764 071	– 4,0

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	504 780	555 728	– 9,2	5 772 974	6 064 625	– 4,8
Bayern .....	1 658 231	1 751 458	– 5,3	18 880 465	19 316 633	– 2,3
Berlin / Brandenburg .....	288 508	315 696	– 8,6	3 305 160	3 439 011	– 3,9
Hessen .....	213 254	238 431	– 10,6	2 627 457	2 730 643	– 3,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	212 697	227 404	– 6,5	2 410 533	2 449 095	– 1,6
Niedersachsen / Bremen .....	722 038	872 488	– 17,2	8 665 597	9 770 827	– 11,3
Nordrhein-Westfalen .....	1 806 215	1 944 410	– 7,1	20 237 081	20 977 269	– 3,5
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	493 800	525 158	– 6,0	6 026 767	6 223 524	– 3,2
Sachsen .....	623 023	708 035	– 12,0	7 263 376	7 475 557	– 2,8
Sachsen-Anhalt .....	227 452	216 079	5,3	2 289 563	2 277 039	0,6
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	326 782	334 442	– 2,3	3 718 354	3 934 709	– 5,5
Thüringen .....	287 070	285 779	0,5	3 089 258	2 950 093	4,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 363 849</b>	<b>7 975 108</b>	<b>– 7,7</b>	<b>84 286 584</b>	<b>87 609 025</b>	<b>– 3,8</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	6 600	7 177	– 8,0	124 730	129 291	– 3,5
Bayern .....	27 434	27 290	0,5	478 269	480 880	– 0,5
Berlin / Brandenburg .....	.	3 230	x	38 247	47 426	– 19,4
Hessen .....	16 946	16 996	– 0,3	377 344	332 961	13,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	4 315	5 643	– 23,5	109 736	122 661	– 10,5
Niedersachsen / Bremen .....	5 710	2 521	126,5	173 785	144 829	20,0
Nordrhein-Westfalen .....	78 240	86 171	– 9,2	1 202 437	1 289 110	– 6,7
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	39 561	41 406	– 4,5	551 084	586 361	– 6,0
Sachsen .....	17 328	17 403	– 0,4	264 114	289 334	– 8,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	16 591	16 470	0,7	230 541	224 194	2,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>215 539</b>	<b>225 619</b>	<b>– 4,5</b>	<b>3 614 031</b>	<b>3 764 071</b>	<b>– 4,0</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Oktober		Veränderung	Januar bis Oktober		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	429 388	468 118	– 8,3	4 753 818	5 024 891	– 5,4
Bayern .....	1 416 534	1 507 290	– 6,0	15 899 243	16 211 256	– 1,9
Berlin / Brandenburg .....	285 888	310 729	– 8,0	3 257 720	3 356 524	– 2,9
Hessen .....	203 873	229 692	– 11,2	2 550 752	2 655 768	– 4,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	198 584	216 012	– 8,1	2 251 398	2 277 277	– 1,1
Niedersachsen / Bremen .....	425 389	462 642	– 8,1	5 192 454	5 593 791	– 7,2
Nordrhein-Westfalen .....	1 647 227	1 753 290	– 6,0	18 357 945	18 934 130	– 3,0
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	363 625	377 641	– 3,7	4 275 518	4 425 557	– 3,4
Sachsen .....	614 480	695 121	– 11,6	7 142 268	7 302 972	– 2,2
Sachsen-Anhalt .....	226 226	214 585	5,4	2 266 213	2 247 984	0,8
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	317 162	315 787	0,4	3 503 914	3 616 648	– 3,1
Thüringen .....	257 722	255 964	0,7	2 755 358	2 677 257	2,9
<b>Deutschland ...</b>	<b>6 386 099</b>	<b>6 806 871</b>	<b>– 6,2</b>	<b>72 206 601</b>	<b>74 324 056</b>	<b>– 2,8</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	64 829	80 118	9 194	5 983	1 368	1 509
Bayern .....	171 303	175 784	63 813	61 799	6 581	6 585
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	534	214	246
Hessen .....	.	.	.	.	726	755
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	186	191
Niedersachsen / Bremen .....	195 082	251 216	100 876	157 855	692	775
Nordrhein-Westfalen .....	132 669	125 398	24 047	63 387	2 272	2 335
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	114 945	132 348	14 434	14 324	796	845
Sachsen .....	5 349	.	2 307	1 530	887	891
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	29	26
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	197	214
Thüringen .....	.	.	.	.	416	436
<b>Deutschland ...</b>	<b>709 438</b>	<b>814 782</b>	<b>253 947</b>	<b>338 648</b>	<b>14 364</b>	<b>14 807</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	900 494	942 705	104 653	82 034	14 009	14 996
Bayern .....	2 232 470	2 377 410	684 828	661 821	63 924	66 146
Berlin / Brandenburg .....	.	.	10 184	8 694	2 250	2 416
Hessen .....	27 677	38 598	41 675	28 315	7 354	7 962
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 878	1 955
Niedersachsen / Bremen .....	2 345 092	2 833 959	1 119 102	1 333 592	8 949	9 485
Nordrhein-Westfalen .....	1 613 097	1 641 051	242 375	377 662	23 663	24 426
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 616 286	1 646 451	126 961	142 749	8 002	8 768
Sachsen .....	97 327	148 463	15 095	14 949	8 686	9 173
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	237	268
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 955	2 133
Thüringen .....	.	.	199 908	137 565	4 046	4 381
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 274 022</b>	<b>10 216 920</b>	<b>2 661 008</b>	<b>2 915 942</b>	<b>144 954</b>	<b>152 107</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	33 004	34 992	451 926	500 372	19 850	20 365
Bayern .....	86 443	86 329	1 553 362	1 645 128	18 425	20 001
Berlin / Brandenburg .....	16 104	13 114	268 071	296 622	4 333	5 960
Hessen .....	27 845	27 446	181 770	207 162	3 639	3 824
Mecklenburg-Vorpommern .....	13 955	14 471	188 814	202 682	9 929	10 251
Niedersachsen / Bremen .....	71 451	84 135	639 047	781 387	11 540	6 967
Nordrhein-Westfalen .....	122 492	100 084	1 671 868	1 833 991	11 856	10 335
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	83 623	83 104	375 422	400 731	34 755	41 323
Sachsen .....	39 983	48 222	571 900	648 601	11 139	11 212
Sachsen-Anhalt .....	1 530	1 335	225 726	214 482	196	263
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	101 600	103 468	214 593	220 071	10 589	10 903
Thüringen .....	30 215	28 729	251 568	252 958	5 287	4 091
<b>Deutschland ...</b>	<b>628 246</b>	<b>625 427</b>	<b>6 594 066</b>	<b>7 204 187</b>	<b>141 537</b>	<b>145 494</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	499 937	520 378	5 072 398	5 362 955	200 638	181 292
Bayern .....	1 184 530	1 266 131	17 507 740	17 861 817	188 195	188 686
Berlin / Brandenburg .....	323 184	315 461	2 926 472	3 042 050	55 503	81 500
Hessen .....	408 779	410 358	2 204 305	2 304 654	14 373	15 632
Mecklenburg-Vorpommern .....	225 871	218 702	2 087 027	2 142 304	97 636	88 090
Niedersachsen / Bremen .....	1 179 578	1 509 047	7 390 383	8 174 084	95 636	87 695
Nordrhein-Westfalen .....	1 473 754	1 450 335	18 679 868	19 441 072	83 459	85 862
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 040 277	1 062 071	4 511 769	4 702 835	474 721	458 619
Sachsen .....	544 374	621 304	6 613 231	6 751 004	105 772	103 249
Sachsen-Anhalt .....	25 157	31 676	2 262 830	2 243 365	1 577	1 998
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 281 927	1 419 089	2 360 045	2 438 582	76 382	77 038
Thüringen .....	379 855	368 683	2 673 970	2 548 922	35 433	32 487
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 567 222</b>	<b>9 193 234</b>	<b>74 290 037</b>	<b>77 013 643</b>	<b>1 429 325</b>	<b>1 402 148</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	9 017	11 546	418 556	454 145	1 815	2 428
Bayern .....	66 617	70 275	1 337 290	1 423 321	12 628	13 694
Berlin / Brandenburg .....	15 657	12 370	266 901	294 404	3 329	3 955
Hessen .....	20 434	22 775	179 818	203 113	3 621	3 804
Mecklenburg-Vorpommern .....	9 759	12 311	184 472	198 911	4 353	4 790
Niedersachsen / Bremen .....	33 376	26 600	382 433	431 241	9 579	4 801
Nordrhein-Westfalen .....	97 240	79 989	1 538 292	1 665 126	11 696	8 174
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	9 982	8 251	337 071	352 079	16 572	17 311
Sachsen .....	38 539	44 636	564 838	639 308	11 103	11 177
Sachsen-Anhalt .....	1 528	1 333	224 504	212 992	193	259
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	99 076	92 955	209 883	214 211	8 203	8 621
Thüringen .....	23 851	23 499	230 437	229 090	3 435	3 374
<b>Deutschland ...</b>	<b>425 077</b>	<b>406 541</b>	<b>5 874 495</b>	<b>6 317 942</b>	<b>86 527</b>	<b>82 389</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Oktober

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg .....	197 980	205 547	4 532 909	4 792 951	22 928	26 394
Bayern .....	905 221	932 271	14 867 732	15 150 481	126 290	128 504
Berlin / Brandenburg .....	311 141	300 137	2 911 056	3 019 320	35 524	37 067
Hessen .....	367 412	379 479	2 169 086	2 260 791	14 254	15 499
Mecklenburg-Vorpommern .....	178 897	195 741	2 032 955	2 041 201	39 546	40 335
Niedersachsen / Bremen .....	646 489	709 784	4 482 727	4 825 618	63 238	58 388
Nordrhein-Westfalen .....	1 192 081	1 148 903	17 084 208	17 724 201	81 656	61 027
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	167 900	145 599	3 923 803	4 106 380	183 814	173 578
Sachsen .....	516 691	577 057	6 520 034	6 622 872	105 543	103 043
Sachsen-Anhalt .....	25 145	31 658	2 239 512	2 214 343	1 556	1 983
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 170 321	1 243 840	2 275 821	2 315 885	57 772	56 923
Thüringen .....	307 972	297 026	2 423 044	2 356 543	24 342	23 688
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 987 250</b>	<b>6 167 041</b>	<b>65 462 888</b>	<b>67 430 584</b>	<b>756 463</b>	<b>726 431</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2008							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
1. Quartal	22 174 905	19 035 936	3 138 969	2 471 273	625 293	42 403	743 228
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207
Mai	10 036 414	8 576 312	1 460 102	1 146 233	297 111	16 757	542 616
Juni	10 241 256	8 527 089	1 714 167	1 326 591	371 202	16 374	569 822
2. Quartal	29 490 395	24 933 913	4 556 482	3 540 413	967 128	48 941	1 510 573
1. Halbjahr	51 665 300	43 969 849	7 695 451	6 011 686	1 592 420	91 345	2 253 801
Juli	10 490 167	8 628 177	1 861 989	1 451 315	394 403	16 272	546 900
August	9 073 686	7 709 074	1 364 612	1 046 912	302 434	15 266	457 913
September	8 406 045	7 210 464	1 195 581	893 004	287 976	14 601	279 781
3. Quartal	27 968 541	23 547 260	4 421 281	3 390 446	984 874	45 961	1 284 650
Oktober	7 975 108	6 806 871	1 168 237	814 782	338 648	14 807	225 619
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
4. Quartal	23 227 279	20 161 062	3 066 217	2 280 088	738 610	47 519	660 632
2. Halbjahr	51 189 905	43 704 570	7 485 335	5 667 471	1 723 953	93 911	1 945 364
Jahr	102 855 205	87 674 419	15 180 786	11 679 157	3 316 373	185 256	4 199 196

### 2009

Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
<b>1. Quartal</b>	<b>20 673 441</b>	<b>17 832 460</b>	<b>2 840 981</b>	<b>2 161 899</b>	<b>640 141</b>	<b>38 940</b>	<b>671 770</b>
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028
Mai	9 297 307	7 932 899	1 364 407	1 095 886	253 095	15 427	471 439
Juni	9 532 757	7 855 523	1 677 234	1 263 764	398 564	14 907	447 120
<b>2. Quartal</b>	<b>28 656 268</b>	<b>24 344 650</b>	<b>4 311 618</b>	<b>3 359 409</b>	<b>905 330</b>	<b>46 879</b>	<b>1 416 267</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>49 329 709</b>	<b>42 177 110</b>	<b>7 152 599</b>	<b>5 521 309</b>	<b>1 545 471</b>	<b>85 819</b>	<b>2 088 037</b>
Juli	9 976 341	8 445 037	1 531 304	1 203 348	311 890	16 066	516 984
August	9 261 359	7 985 468	1 275 891	970 175	290 912	14 804	495 784
September	8 348 303	7 205 782	1 142 520	869 242	259 323	13 955	297 673
<b>3. Quartal</b>	<b>27 592 148</b>	<b>23 643 115</b>	<b>3 949 033</b>	<b>3 042 335</b>	<b>861 934</b>	<b>44 764</b>	<b>1 310 461</b>
Oktober	7 363 849	6 386 099	977 750	709 438	253 947	14 364	215 539

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2009 / 2008

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
<b>1. Quartal</b>	<b>- 6,8</b>	<b>- 6,3</b>	<b>- 9,5</b>	<b>- 12,5</b>	<b>2,4</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 9,6</b>
April	6,2	8,8	- 8,1	- 6,4	- 15,1	4,6	25,1
Mai	- 7,4	- 7,5	- 6,6	- 4,4	- 14,8	- 7,9	- 13,1
Juni	- 6,9	- 7,9	- 2,2	- 4,7	7,4	- 9,0	- 21,5
<b>2. Quartal</b>	<b>- 2,8</b>	<b>- 2,4</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 5,1</b>	<b>- 6,4</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 6,2</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>- 4,5</b>	<b>- 4,1</b>	<b>- 7,1</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 2,9</b>	<b>- 6,0</b>	<b>- 7,4</b>
Juli	- 4,9	- 2,1	- 17,8	- 17,1	- 20,9	- 1,3	- 5,5
August	2,1	3,6	- 6,5	- 7,3	- 3,8	- 3,0	8,3
September	- 0,7	- 0,1	- 4,4	- 2,7	- 9,9	- 4,4	6,4
<b>3. Quartal</b>	<b>- 1,3</b>	<b>0,4</b>	<b>- 10,7</b>	<b>- 10,3</b>	<b>- 12,5</b>	<b>- 2,6</b>	<b>2,0</b>
Oktober	- 7,7	- 6,2	- 16,3	- 12,9	- 25,0	- 3,0	- 4,5

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.